

NEUES AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Es geht voran auf der Kirchenbaustelle!

Pünktlich zum 15. März haben die Gerüstbauarbeiten an unserer Breklumer Kirche begonnen. Mittlerweile ist die Kirche nicht nur voll eingerüstet, sondern die Mauerwerks- und Dachdeckerarbeiten sind in vollem Gang. Parallel dazu werden im Außenbereich einige Malerarbeiten verrichtet und auch der Blitzschutz wird auf den neusten Stand gebracht. Aufgrund einer Schlechtwetterwoche Anfang April und vieler Beerdigungen (während denen natürlich die Bauarbeiten ruhen) sind wir in



Hinblick auf die Gesamtansanierung einige Tage in Verzug. Da wir uns aber in regelmäßigen Baubesprechungen vom Bautechniker des Kirchenkreises Nordfriesland, Torsten Domnick, umfassend begleitet wissen, sind wir zuversichtlich, dass die Arbeiten im Außenbereich dennoch im Sommer erledigt sein werden. Anschließend steht dann noch die Innenraumsanierung an, für deren Ausschreibung gerade erste Vorbereitungen laufen. Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Kirchkaffee startet wieder

Wir haben uns dazu entschieden, dass es nun wieder an der Zeit ist, regelmäßig nach Gottesdiensten zu einem Kirchkaffee einzuladen. Wir würden dies gern zunächst 1mal pro Monat anbieten. Jedoch fehlen uns gerade noch Menschen aus unserer Gemeinde, die bereit sind, dieses vorzubereiten (Kaffee bzw. Tee und evtl. Kekse sind mitzubringen). Am **19.**



Juni wird der erste Termin nach der Corona-Pause sein. Dieser Termin ist bereits abgedeckt. Wenn Sie sich aber in Zukunft vorstellen können, mit zur Vorbereitung des Kirchkaffees beizutragen, freuen wir uns! Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro unter Tel. 3496. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen, was genau mitzubringen ist. Vielen Dank! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für unser Gemeindeleben.

Abendmahl

In den letzten Monaten haben wir Abendmahl in der Art der „Wandelkommunion“ als Rundgang um den Altar gefeiert. Auf der einen Seite des Altars gab es eine
Oblate und auf der anderen Seite einen Einzelkelch mit Saft. Nun haben wir
entschieden, dass es wieder an der Zeit ist, mehr Gemeinschaft im
Abendmahl auszudrücken. So feiern wir das Abendmahl ab sofort wieder im Halbkreis um den Altar in der Form der „Intinctio“. D.h. dass die
Oblate nicht sofort gegessen wird, sondern sie zunächst in den Gemeinschaftskelch
(Saft) eingetaucht und dann gegessen wird.

